

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

bewegungsraeume - brugg.ch

Atemschule Methode Klara Wolf
Bewegungs- und Tanztraining
Ballett für Erwachsene
Cantienica® – Methode
Capoeira für Kinder
Feldenkrais
Funky Jazz für Jugendliche
IKA: Individuelle Körperarbeit
Kreativer Tanz für Kinder
Medizinisches Qi Gong
Pilates
Rückbildung mit Pilates
Rückbildungsyoga Mama & Baby
Rückengymnastik
Schwangerschaftsyoga
Shiatsu
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga

DIE REGION HAT NEUE EINKAUFSGUTSCHEINE

Für alle, die sicher DAS RICHTIGE schenken wollen.

Bezugsquellen und Umtausch alter Zentrum-Gutscheine unter regionbrugg-gutschein.ch oder direkt via Scan QR-Code...



Gewerbeverein Brugg
miteinander. zusammen.

Kein Regional am 15. Dez. – nächste Ausgabe am 22. Dez.
Die Nummern 51 und 52 werden zusammengelegt. Die nächste Ausgabe wird also wieder am 22. Dezember publiziert – dann mit den sympathischen Glückwünschen. Auf das Verständnis unserer Leser- und Kundschaft zahlend, verbleibt
Andres Rothenbach, Regional-Verleger

Brugg: Widerstand gegen Weiermatt-Vorlage

(A. R.) – Heute Abend wird den Bruggern ein 105'000-Franken-Kredit vorgelegt, mit welchem die Grundlagen für ein neues Quartierzentrum Weiermatt erarbeitet werden sollen (mit der neuen BNO kommen gut 3000 m² Ortsbürger-Land von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in eine Wohn- und Arbeitszone mit Gestaltungsplanungspflicht; siehe Regional vom 17. Nov.). Nun zeichnet sich, wie schon beim Brugg Budget, Historisches ab: Die Finanzkommission (Fiko) empfiehlt, das Geschäft zurückzuweisen – und die Versammlung folgt ihr und schickt die Vorlage an den Stadtrat zur Überarbeitung zurück.

ger künftige Erträge generieren, erklärt Fiko-Präsident Willi Wengi. Nur sei das Vorhaben quasi verkehrt herum aufgegleist – vor der Machbarkeitsstudie brauche es zunächst einen Grundsatzentscheid der Ortsbürger, was sie mit ihrem Land machen wollen, sowie eine Absichtserklärung aller beteiligten Parteien, betont Willi Wengi. Gefragt sei ausserdem eine transparente Aufstellung der Folgekosten, insbesondere auch, was den Gestaltungsplan und die Mehrwertabgabe infolge der Aufzoning anbelange. Nicht einzusehen sei sodann, wieso sich die Einwohnergemeinde, der ja die Weiermattstrasse gehöre, nicht beteilige – und die Ortsbürger dann noch für die Abteilung Planung und Bau bezahlen sollen, so Willi Wengi.

AQUARENA BAD SCHINZNACH



TÄGLICH VON 8 – 22 UHR GEÖFFNET

www.bad-schinznach.ch

Schinznach: Steuerfuss-Erhöpfung soll vors Volk

(A. R.) – Die Gemeindeversammlung vom 27. November hiess das Budget 2021, das mit einem um 5 auf 110 Prozent erhöhten Steuerfuss vorgelegt wurde, nach intensiver Debatte mit 42 Ja zu 37 Nein knapp gut. Unterdessen hat eine Gruppe um Marcel Käser und Ruedi Amsler damit begonnen, Unterschriften für ein Referendum zu sammeln – deren 403 (25 % der 1609 Stimmberechtigten) sind vonnöten, damit das Referendum zustande kommt und das

Volk über die Steuerfuss-Erhöpfung befinden kann. Das Hauptanliegen besagter Gruppe: Weil coronabedingt wenig Leute an die Gmeind gekommen sind und deren Entscheid mit nur fünf Stimmen Unterschied doch ziemlich schwach abgestützt ist, soll sich die ganze Stimmbürgerbevölkerung zur Steuererhöhung äussern können. Die Referendumsfrist läuft bis zum 4. Januar – noch offen ist der Termin einer allfälligen Urnenabstimmung.

Ein weiterer Bruggger Event, präsentiert von **IBRUGG.CH**

BRUGGERWEIHNACHTSBAUM WETTBEWERB 2020

16.12. BIS 20.12.2020

AUSSTELLUNG, WETTBEWERB UND VERSTEIGERUNG
NEUMARKT-PLATZ, CS/NAB-PLATZ, ERDBEERI-BRUNNEN (ALTSTADT)
WEITERE INFOS UNTER WWW.INBRUGG.CH




Brugg: Wer lebt wie im umgebauten ehemaligen IBB-Trafohäusli? Den Artikel dazu finden Sie auf Seite 8.



Weihnachtsverkauf auf dem Weingut Hartmann

Unseren Weihnachtsverkauf vom 4. - 19. Dezember bereichern wir mit einer Adventsausstellung im Sensus-Saal. Zu unseren Öffnungszeiten wird nebst der Weindegustation eine feine Kürbisuppe angeboten.

Freitag, 14.00-19.00h und Samstag, 09.00 - 17.00h

Herzlich willkommen und wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bruno und Ruth Hartmann mit Mitarbeiter
www.weinbau-hartmann.ch, 5236 Remigen

Kaum gerätselt – schon gewonnen

Karin Verbree aus Brugg gewinnt mit «Es ist kaelter» heissen Preis (ihk) – «Ich war sehr überrascht, als mir mittgeteilt wurde, dass ich im Regional-Kreuzwörterrätsel gewonnen habe», sagt Karin Verbree aus Brugg. Die 33-jährige Bankkauffrau hat erst vor kurzem mit Kreuzwörterrätseln oder Sudoku-Herausforderungen begonnen. «Ich musste mich ein bisschen ablenken, runterkommen von dieser ganzen Hektik rund um Corona», sagt sie. Deshalb sei sie umso überraschter, dass sie bereits gewonnen habe.



Essen gehen oder in Hobby investieren
Mit dem Preisgeld werden sie und ihre Familie, Ehemann Christiaan und Tochter Sara, wohl schön essen gehen. Sie kann sich auch vorstellen, das Geld in ihr kreatives Hobby zu stecken. Als Ausgleich zum Berufsalltag betätigt sich Karin Verbree gern kreativ. Sie malt, bastelt, näht und gestaltet Karten zum Geburtstag und anderen Festivitäten. «Die Leute freuen sich, wenn man etwas Selbstgemachtes mitbringt», sagt sie. Ansonsten habe sie, als Mutter einer Tochter im Primarschulalter, nicht viel Zeit für Hobbies. Wenn, dann sei sie gerne mit Kolleginnen unterwegs. Sie treffen und quatschen, das gefällt Karin Verbree. Sie hat mit dem Lösungswort «Es ist kaelter» die 200 Franken gewonnen.

Rätselgewinnerin Karin Verbree präsentiert die gewonnenen Hunderternoten.

Ist denn der Winter auch ihre Lieblingszeit? Karin Verbree verneint lachend. «Ich bin eine Hitzige. Wenn im Büro alle mit Pullover und Schal rumlaufen, ist es mir meist zu warm.» Aus diesem Grund gefalle ihr der Herbst am besten. Das Lösungswort für die nächste Gewinnchance verbirgt sich im **Dezember-Kreuzwörterrätsel auf S. 7**

Tische in vielen Varianten!

Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Ihr Partner für Strom



KERN ELEKTRO
elektro · telematik · haushaltgeräte
www.kern-ag.ch



SCHENKENBERGERHOF
Thalheim

Wild aus einheimischer Jagd

noch bis So 13. Dezember:
Metzgete und weisser Sauser

Stefan Schneider, Rest. Schenkenbergerhof
5112 Thalheim
Dienstag geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch

obrist

BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**



Eine Auswahl unserer erfolgreich verkauften Immobilien im 2020

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen! Ihr REMAX-Team vis-à-vis vom Bahnhof Brugg (056 250 48 48)

Ihre Immobilie im 2021?

Brugg: kein Neujahrsempfang
 Die Stadt Brugg lädt die Bevölkerung traditionell am 1. Januar zu einem Neujahrsempfang ins Salzhaus ein. Die Teilnehmerzahl beträgt jeweils rund 250 Personen. Die aktuelle Corona-Situation lässt die Durchführung eines öffentlichen Anlasses mit mehr als 50 Personen nicht zu. Entsprechend hat der Stadtrat den Neujahrsempfang vom 1. Januar 2021 abgesagt.

Brugg-Windisch: Unternehmer-Empfang im April
 Die Gemeinden Brugg und Windisch laden traditionellerweise Anfang Januar die ortsansässigen Unternehmerinnen und Unternehmer zu einem Neujahrsempfang in den Campussaal Brugg-Windisch ein. Die Durchführung eines Anlasses mit rund 250 Teilnehmenden ist unter den aktuellen Umständen nicht möglich. Damit auch 2021 eine Plattform für einen zufriedenstellenden Austausch zwischen den verschiedenen Wirtschaftsvertretern möglich sein wird, wird der Anlass auf April 2021 verschoben.

Weihnachtsbäume im Salzhaus Brugg

Verkauf frisch gefällter Bio-Tannenbäume

Freitag, 18. Dez. 9 – 18 Uhr
Samstag 19. Dez. 9 – 15 Uhr

Der Beizenbetrieb findet coronabedingt leider nicht statt. Allgemein gelten die vom BAG angeordneten Massnahmen.

Der Erlös aus der Weihnachtsbaumaktion ist wiederum für gemeinnützige und kulturelle Aktivitäten bestimmt.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Sozialaktion zu unterstützen. Vielen Dank.

Kiwanis-Club Brugg

Romano Chiecchi (81) arbeitet wie ein Junger

Brugg: Der Schleifservice des einzigen Messerschmiedes im Aargau ist so gefragt wie eh und je

(A. R.) – «Ich habe derzeit eine enorm hohe Kundenfrequenz, deshalb musste ich mich besser schützen», erklärt Romano Chiecchi das aktuelle Regime: Man muss sich telefonisch voranmelden oder läuten, bevor er die Türe öffnet. Zum Beispiel jenem Mann, der gerade eine grosse Heckenschere vorbeibringt – diese findet sogleich Eingang in die Werkstatt, wo zudem 70 Scheren der Schule Seon sowie diverse Rebscheren und Küchenmesser Chiecchis renommierten Schliffes harren.



Romano Chiecchi, hier mit einem Küchenmesser an der Poliermaschine, ist der Inbegriff für guten Schliff.

«Ja, ich arbeite wie ein Junger – vielleicht so gegen 70 Prozent», scherzt der 81-Jährige an der Poliermaschine über sein verblüffendes Pensum (Bild). «Was man gut merkt, ist: Die Leute kochen offenbar vermehrt zu Hause und wollen dafür gut gerüstet sein», meint Romano Chiecchi zu diesem coronabedingten Nachfragetreiber. Daneben sind es etwa Hotels, Restaurants, Coiffeure oder Podologen, welche die Auftragsbücher der seit 1940 in der Altstadt präsenten Messerschmiede nach wie vor prall füllen – und im Laden erfreuen sich die japanischen Küchenmesser oder die Panorama-Messer, deren Wellenschliff auf der Klinge verschiedene Berggipfel abbildet, grosser Beliebtheit. Speziell betont Romano Chiecchi, der 1954 seine Lehre als Messerschmied antrat und demnach seit 66 Jahren (!) «auf em Bruef» wirkt: Seine Schleifmaschinen werde er auch weiterhin anverwenden.

Romano Chiecchi Messerschmiede
 Hauptstr. 62, Brugg, 056 441 29 23
 offen: Mi / Do / Fr 13.30 - 18.30 Uhr

ab 1. 1. 2020 zu vermieten
Tiefgarage in Unterwindisch
 neben der Stiftung Faro
 Interesse?
 056 442 09 36

Villigen: Güggeli-Sternen Oberbözberg neuer Badikiosk-Pächter
 Nach der Kündigung des Pachtvertrags durch Josef und Linda Achermann haben sich mehrere Interessenten gemeldet. Neben der Besichtigung der Infrastruktur fanden auch Gespräche mit Bewerbern statt. Der Gemeinderat hat Thomas und Esther Schaublin, die den Güggeli-Sternen in Oberbözberg führen, ab Beginn der Badisaison 2021 einen Pachtvertrag abgeschlossen – und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Pächtern.

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
 PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

FLOHMARKT

Seniorin strickt Socken!
 Anfragen: Te. 076 382 62 31

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! **R. Bütler Tel 056 441 12 89** www.buetler-gartenpflege.ch

Maurer- und Gipserarbeiten
 Reparaturen und vieles mehr.
 P. Treier, Grütstrasse, 5200 Brugg
 076 507 13 43 • treierpeter@gmx.net

Hauswartung & Allround Handwerker Service
 Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
 Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:
 Plattenbeläge, Gipser- Maurerarbeiten!
 Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49
 mail: goeggs333@gmail.com

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
 H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85



Brugg: Altes Laubsägelihuus erstrahlt in neuwertigem Glanz

(A. R.) – Nach Ostern haben die Bauarbeiten begonnen – und «nun ist das alte Laubsägelihuus bereits in neuwertigem Zustand», freut sich Kirchenpfleger Leo Grünenfelder (Bild) über das gelungene Resultat. Jetzt würden dann schon der Kirchliche Regionale Sozialdienst (KRSD) sowie die Verwaltung der Röm.-Kath. Kirchgemeinde Brugg ihre Büros im ersten respektive zweiten Stock beziehen und Mitte Dezember den Betrieb aufnehmen. Besonders angetan ist Leo Grünenfelder davon, wie versiert das ausführende Architekturbüro Liechti Graf Zumsteg, Brugg, und die Handwerker die historische Substanz auf Vordermann gebracht haben. So wurden beim 1889 errichteten

Laubsägelihuus – es ist älter als die 1905 eingeweihte Kirche St. Nikolaus gleich nebenan – unter anderem die Giebelfelder erhalten, die Zierfriese oberhalb der Fenster nachgebildet und die charakteristischen Schindeln komplett ersetzt. Angenehm ins Auge springt sodann der dank der neuen Pflasterung enorm aufgewertete Zwischenraum zwischen der katholischen Kirche und dem Laubsägelihuus. Der 2014 geplante Abbruch scheiterte am Widerstand der Kirchengemeinde. Im Juni 2019 schliesslich hiessen die Stimmbürger 1,152 Mio. Franken für die Sanierung vom letzten Objekt des Brugg-er Chaletbaus gut.

Windisch-Eigenamt: Fahrdienste optimieren

Die Regionale Kommission für Altersfragen hat nach über 10 Jahren wieder eine Befragung der Bevölkerung in Form von zwei Workshops durchgeführt. Über 100 Personen haben sich aktiv an diesen Workshops beteiligt. Die positiven Rückmeldungen betrafen vor allem das vorhandene Dienstleistungsangebot, die gute Koordination oder die Infrastruktur. Die negativen Äusserungen orientierten sich an fehlenden Treffpunkten, der ungenügenden Hindernisfreiheit, der mangelnden Nutzung der Angebote und bei der Übersicht über Fahrdienste. Die eingebrachten Ideen drehten sich etwa um neue Wohnformen wie betreutes Wohnen, eine Dienstleistungsbörse und Freiwilligenarbeit/Nachbarschaftshilfe. Ein nicht unbeträchtlicher Teil der Seniorinnen und Senioren wäre auch bereit, Freiwilligenarbeit zu leisten. Die Regionale Kommission für Altersfragen hat die Resultate der Workshops eingehend geprüft und Prioritäten für die Weiterarbeit festgelegt. Vier Themen standen dabei im Vordergrund und werden in Form von Projekten umgesetzt: Die Optimierung von Fahrdiensten, die Organisation der Nachbarschaftshilfe, neue Wohnformen im Alter sowie die Verfügbarkeit von vorhandenen Informationen. Die Kommission ist zuversichtlich, in den nächsten Monaten die Projekte zu starten.

5300 Vogelsang
 Tel. 056/210 24 45
 Fax 056/210 24 46
Isidor Geissberger
 Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Zimmer streichen
 ab Fr. 250.- seit 1988
MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

www.baechli-auto.ch
 5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Sudoku -Zahlenrätsel

	4			1			5	
1								8
			3	6	8			
	6					4		
8		9				7		6
		2				3		
			5	4	3			
7								3
	2			9			4	

Mein Onkel ist 62 Jahre alt und liebt eine Zwanzigjährige. Aber sie will ihn trotz seiner Millionen nicht heiraten.
 Hast du einen Tip für ihn?
 Er soll ihr einfach sagen, dass er 80 Jahre alt ist!

PUTZFRAUEN NEWS

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Der Baupartner
Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch




Ich bereite jedem Zuhause einen guten Boden.

Plattex Thomas Hoffmann, Hauptstr. 166, Mönthal
079 401 41 40 / 056 450 05 45 / www.plattex.ch



056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region



...wir sind
die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



walter wernli

MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um Farbe geht...



Lupfig Tel. 056 450 01 81

SANIBURKI
www.saniburki.ch



Trösch Hauswartungen GmbH

Reinigung
Hauswartung
Gartenpflege

August-Rinikerstrasse 60,
5245 Habsburg
056 441 66 78
www.troesch-hauswartungen.ch

Schreinerei
Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der
Region!



poly team
ag für haustechnik-planung

Der Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungsplaner
aus der Region für
Um- und Neubauten.

poly team ag
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier
zu sehr günstigen Konditionen
Präsenz zu zeigen, wenden Sie
sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

«Kleine, aber feine Jura Ena 8 für unter Fr. 1000.–»

Hima Kaffeemaschinen, Rüfenach: Weihnachts-Rabatte auf diversen Marken vom 11. bis 24. Dez.

(A. R.) – «Wir sind auch in diesen Zeiten immer für die Kundschaft da», betont Inhaber Marco Hirt. Wobei das grosse Hima-Plus beim Kaffeegenuss aktuell noch mehr geschätzt wird: Die von der Programmierung her manchmal doch ziemlich anspruchsvollen Maschinen werden individuell auf die Wünsche der Kunden abgestimmt und zusammen mit ihnen in Betrieb genommen.

«Weil derzeit dem feinen Kaffee in den eigenen vier Wänden mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird, können wir beim Kaffeemaschinen-Verkauf eine Zunahme verzeichnen», freut sich Marco Hirt – allerdings sei die Vermietungs-Sparte angesichts entfallener Anlässe leider komplett eingebrochen.

Kleine Maschine, grosse Auswahl: inklusive Cortado und Caffè Barista. Grosse Stücke hält Marco Hirt momentan auf die «Kleine, aber feine Jura Ena 8: Dieser kompakte Eintassen-Vollautomat mit seinen stylischen Chromakzenten verfügt neu über eine besonders einfache Touchscreen-Bedienung – und ist nun für unter 1000 Franken zu haben.»

Zudem bestechen die Ena 8 mit einer grossen Auswahl an Kaffee-Spezialitäten: Man habe die Wahl zwischen zwölf Varianten, darunter auch der trendige Cortado oder Caffè Barista. Technische Highlights seien zudem der ausgeklügelte Extraktionsprozess, der das Aroma beim kurzen Ristretto oder Espresso intensiviert – oder die Feinschaum-Technologie, welche ei-



Marco Hirt genießt ein Kaffee aus der intelligenten Ena 8 – ihr Display erkennt die persönlichen Genusspräferenzen und passt den Startscreen automatisch daran an.

nen luftig-zarten Milchschaum für Cappuccino & Co. liefert, erklärt der Fachmann.

«Reparieren geht oft über Ausrangieren», lautet Marco Hirts Devise. Womit er darauf hinweist, dass sich ein Blick in defekte Geräte nicht nur in ökologischer, sondern meistens auch in finan-

zieller Hinsicht lohnt. Und auf die Wartung von Kaffeemaschinen versteht sich die offizielle Servicestelle für alle grossen Hersteller natürlich ebenfalls bestens.

Hima, Kirchweg 3, 5232 Rüfenach
056 284 22 32 / www.hima.ch
Mo/Sa 8 - 11.30; Di - Fr 8 - 11.30, 13.30 - 18

«Turgi kann ein starker Ortsteil von Baden werden»

Fusion Baden-Turgi: Info-Veranstaltung vom 14. Jan. 2021 wird auf der Projekt-Website www.baden-turgi.baden.ch gestreamt

(pd) – Aktuell klären Vertretungen aus Baden und Turgi Fragestellungen zu Themen wie Behörden, Verwaltung, Entwicklung der neuen Stadt, Schulwesen, Finanzen, Ortsbürgergemeinde, Technische Betriebe oder Feuerwehr. Dies mit dem Ziel, Chancen und Risiken eines allfälligen Zusammenschlusses aufzuzeigen.

Bei der geplanten Abstimmung vom 13. Juni 2021 geht es jedoch noch nicht um einen Zusammenschluss. Vielmehr können die Stimmberechtigten dann den Behörden den Auftrag erteilen, einen vertieften Prozess Richtung Fusionsvertrag zu starten.

Markus Schneider, Stadtmann von Baden, dass die Gruppen partnerschaftlich und auf Augenhöhe, offen aber auch kritisch arbeiten. Herausfordernd sei in Coronazeiten, Gruppenworkshops überhaupt durchzuführen. Jean-Claude Kleiner, externer Projekt-

berater, findet interessant, «dass bei einzelnen Themen Turgi durch effiziente Strukturen überzeugt». Auch die teils sehr sensiblen Themen wie etwa die zukünftige Organisation der Feuerwehr oder der Ortsbürger würden konstruktiv diskutiert.

«Den Turgemerninnen und Turgemern wollen wir aufzeigen, dass Turgi ein starker Ortsteil von Baden werden kann», unterstreicht Adrian Schoop, Gemeindeammann von Turgi. Turgi solle integriert, nicht übernommen werden. Der angelaufene Arbeitsprozess werde in Turgi bisher äusserst positiv aufgenommen, freut er sich.

«Die Entscheidung des Einwohnerrats Baden und der Gemeindeversammlung in Turgi zeigen eine grosse Bereitschaft, den Prozess zu unterstützen. Bevor sich die Bevölkerung ein Bild machen kann, muss aber zuerst erarbeitet werden, was eine allfällige Fusion wirklich bedeutet», so Markus Schneider.

Brugg: Neuhaus am «gleis 1» im Salzhaus

Im Rahmen der Reihe Mittagsmusik am Gleis 1 spielt am Donnerstag, 17. Dezember, Neuhaus, das Solo-Loop-Projekt von Yves Neuhaus (The Amber Unit, Mistral) im Salzhaus (12 Uhr Buffet, 12.30 Uhr Konzertbeginn, 13.15 Uhr Konzertende; Kollekte). Mit Violine, Kontrabass und Drummaschinen schichtet und kreiert Neuhaus (Bild) weite Soundwelten. Nicht nur loopt er Melodien der Violine und tiefe Läufe des Kontrabasses, sondern benutzt verschiedenste perkussiv-klangliche Möglichkeiten der beiden Instrumente. Diesen Sound ergänzt der Musiker mit natürlicher Live-Perkussion und elektronischen Drumbeats.

Odeon Brugg: «Zeitlupe still – tiny beautiful ugly things»

Am Freitag, 11. Dezember, 20.15 Uhr, präsentiert das Tanztheater Baden in Zusammenarbeit mit Animationskünstlerin Andrey Zolotukhin und Slam-Poet Simon Libsig im Odeon «Zeitlupe still – tiny beautiful ugly things»: eine Fusion von Tanz, Film und Wort. Eine tragikomische Liebesgeschichte: Ein alter Mann lässt in vielen kleinen Erinnerungen seine Frau aufleben, die ihm abrupt entrissen wurde. Berührend, überraschend, bildgewaltig und witzig. Ein wilder Ritt durch die verschiedenen Jahreszeiten einer Beziehung. Ein Tanz zwischen dem Festhalten-Wollen und dem Loslassen-Lernen. Eine Hommage an das Leben.

«Silicon-Villigen»: Preis für Rückgewinnung von Seltenen Erden aus Elektroschrott

«CECO-MET» (Circular Economy in practice by recycling critical METals), ein Projekt, das am Paul Scherrer Institut PSI in Villigen entstanden ist, ist einer der sechs Gewinner des nationalen Wettbewerbs «Switzerland Inno-

vation Tech4Impact».CECO-MET ist ein zukünftiges Spin-Off des PSI namens REMRETEch und wird sich nach der Firmengründung am Park Innovaare in Villigen ansiedeln. CECO-MET unter der Leitung des Chemikers Dr. Ajay

Patil wurde für seine neue Recycling-technologie ausgezeichnet, mit welcher aus Elektroschrott Seltene Erden rückgewonnen werden können. Der Preis ist mit einer Fördersumme von 85'000 Franken dotiert

Von reiffruchtigen – und reifen – Leistungen

Weingut Hartmann, Remigen: Weihnachtsverkauf und Adventsausstellung bieten viel Genussvolles

(A. R.) – «Ich bin total überrascht, wie wunderschön sich hier alles präsentiert», staunt Besucherin Sibylle Schneider aus Gansingen – und meint damit neben der stilvoll inszenierten Wein-Palette vor allem auch die hochwertige und überraschend vielfältige «Advents-Gwärbli» im Sensus-Saal. Da lassen sich an den elf Ausstellungstischen unter anderem feine Jurapark-Produkte, heisse Geschenkideen vom Habsburger Glühweinwerk oder Jürg Binders Schoggi-Versuchungen aus Mönthal erwerben.



Ein Prosit als positives Zeichen der Zuversicht: Das Weingut Hartmann sorgt für ein grosses Genuss-Plus – noch bis 19. Dezember jeweils am Freitag (14 – 19 Uhr) und am Samstag (9 – 17 Uhr). Nebst der Weindegustation wird übrigens auch eine köstliche Kürbissuppe angeboten.

«Der «Capra» musste ganz einfach in mein Sortiment», begründet Vreni Briner aus Möriken schmunzelnd ihre Stippvisite. Nicht nur bei ihr findet der im Frühling lancierte neue Rotwein – dessen Name und Etikette, mit dem Steinbock als edlem Prägdruck, auf das Remiger Wappentier Bezug nimmt – grossen Anklang.

Mit dieser samtig-weichen Assemblage der vier Traubensorten Blauburgunder, Garanoir, Zweigelt und Dornfelder hat Winzer Bruno Hartmann jedenfalls erneut den Geschmacksnerv der Zeit getroffen – sie, dem sensationellen Jahrgang 2018 entstammend, besticht unter anderem durch spannende Steinfruchtnoten von Kirschen und Zwetschgen. Neben solch reiffruchtigen boten am gelungenen Degu-Auftakt vom Freitag aber auch die reifen Leistungen des Hauses reichlich Gesprächsstoff.

Oder welche Früchte sein Einsatz für Remigens Jurapark-Mitgliedschaft trug: Bekanntlich haben die Remiger Winzer unter seiner Ägide das Referendum gegen das Gmeinds-Nein ergriffen und mit dem deutlichen Ja in der Volksabstimmung neulich für ein starkes Bekenntnis zum Jurapark gesorgt. Zur Sprache kam nicht zuletzt auch, wie sehr man beim Weingut Hartmann

Wert legt auf die umweltschonende und nachhaltige Arbeit im Rebberg. So wird längst auf Bodenherbizide oder Insektizide verzichtet – und bei den möglichst wenig eingesetzten Pflanzenschutzmitteln finden solche Verwendung, welche das Sonnenlicht, die Pflanze und die Bodenmikroorganismen vollständig abbauen. www.weinbau-hartmann.ch



Allein die facettenreiche Adventsausstellung ist ein Besuch wert.

Remigen am 14. Dezember in «Mini Schwiiz, dini Schwiiz»

Zum Beispiel, wie Bruno Hartmann das Weinbaudorf Remigen bei «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» ins nationale Rampenlicht rückt – ausgestrahlt wird die SRF-Sendung am nächsten Montag, 14. Dezember, um 18.15 Uhr.

Gebenstorf plant den Kindergarten Zentrum

Aufgrund der nachweislich wachsenden Anzahl Kindern drängt sich ein zusätzlicher Kindergarten im Zentrum auf. Der Gemeinderat hat im Einvernehmen mit der Schulpflege die Kindergartenplanung an die Hand genommen und das Architekturbüro Christian Koller, Baden mit einer Vorprojektstudie beauftragt. In die Planung miteinbezogen wird auch das heute leer stehende Obere Schulhaus Dorf – während der Bauzeit könnte das Gebäude wertvolle Dienste leisten, um kostspielige Provisorien zu umgehen.

«Neuland» in Schinznach

Am Freitag, 11. Dezember, 20 Uhr, lädt der KulturGrund zum Film «Neuland» und zum Gespräch mit Regisseurin Anna Thommen in die Aula. Der mehrfach preisgekrönte Dokumentarfilm handelt von einer Integrationsklasse in Basel, wo Jugendliche aus aller Welt Sprache und Kultur unseres Landes kennenlernen. Die Regisseurin, Anna Thommen, wird anwesend sein und über ihre Filmarbeit berichten. Voranmeldung bei gartmann.heidi@bluewin.ch oder 056 443 28 65.

Die Forellenquelle ist in neuen Händen

Birmenstorf: Sämi Spielhofer ist neuer Eigentümer der Forellenquelle – hier kann vor Ort frischer Fisch gekauft werden

(ihk) – An der Lindmühle vorbei schlängelt sich die Strasse hinunter, bis zur Forellenquelle am Lindmühlweg 1. Die Forellen und Saiblinge schwimmen in den grossen, mit Quellwasser gespeisten Becken. Seit dem 1. November ist der Betrieb im Besitz des Familienunternehmens Spielhofer. Der Laden ist seit dem 1. Dezember geöffnet – hier kann man den frischen Fisch von Mittwoch bis Samstag jeweils von 9 bis 14 Uhr kaufen.



Sie freuen sich über den Wechsel (v. l.): Roman Hufschmid, Sämi Spielhofer, Peter Vogel und Sophia Spielhofer.

Vorbesitzer Roman Hufschmid ist froh, dass er die grosszügige Anlage in fachmännische Hände geben konnte. Mit ihren Betrieben in Römerswil (LU) und Niederwil bei Cham wissen Sämi Spielhofer und sein Team seit Jahren, worauf es bei der Zucht und der Pflege der Fische ankommt.

Sämi Spielhofer: «Das ist hier ideal für uns. Wir konnten so den Betrieb vergrössern, denn wir waren an Grenze mit der Produktion. In Niederwil haben wir die ganze Aufzucht der Jungfische, in Römerswil etwas zum Ausmästen, hatten aber immer knapp Fische», erzählt er. Deshalb hätten sie sich umgeschaut und wurden in Birmenstorf fündig. Das Quellwasser sei für die Forellen ideal. Weitere Pluspunkte der Forellenquelle sind die kontant bleibende Temperatur, genügend Sauerstoff für die Fische und keimfreies, unbelastetes Wasser – das Quellwasser.

nun fünfeinhalb Jahre später. Vor einem Jahr wurde die Forellenquelle schliesslich durch das Lebensmittelinspektorat freigegeben, nachdem Hufschmid alles saniert hatte. Umso mehr freut es ihn nun, dass hier wieder Fisch verkauft wird: «Es haben sich viele gemeldet, auch solche, welche die Quelle als Hobby führen wollten. Doch es musste jemand sein, der vom Fach ist», so Roman Hufschmid.

Jeweils von Mittwoch bis Samstag, von 9 bis 14 Uhr, steht Peter Vogel an der Theke und verkauft unter anderem Lachsforellen, Saiblinge – mit und ohne Haut, aber auch Fischknusperli. Die frischen Fische werden auch nach Hause geliefert – Bestellungen sollten bis am Mittwochabend online oder telefonisch getätigt werden unter 079 511 17 89 oder info@dieforellenquelle.ch

Forellenquelle seit einem Jahr wieder offen

Vorbesitzer Roman Hufschmid hat sich altershalber nach Nachfolgern umgeschaut. Ein dunkles Kapitel in Zusammenhang mit der Forellenquelle war der Unfall auf der direkt darüberführenden Autobahnbrücke. Bei Sanierungsarbeiten der Brücke fielen 2015 giftige Zementreste in die Fischteiche, Tausende Tiere starben. Hufschmid musste gemäss einem Bericht in der «Aargauer Zeitung» 5,38 Tonne tote Fische in der Sondermülldeponie entsorgen. Das Strafverfahren gegen die Bauunternehmen, unter anderem wegen Sachbeschädigung, wurde im März 2018 eingestellt. Hufschmid zog mit seinem Fall ans Obergericht weiter. «Wir sind mit den Behörden noch nicht durch», erklärte Roman Hufschmid,

Die erste bleibt die zweitletzte Bohrung im Gebiet Bözberg

(Reg) – Die Nagra baut das Bohrgerät auf der Baustelle in Bözberg beim Ursprung nach rund sieben Monaten ab – der Bohrplatz wird nächstes Jahr zurückgebaut. Bis in eine Tiefe von 1037 Meter hat sich der Bohrer vorgearbeitet und Gesteinsproben entnommen. Auch die zweite Bohrung in Bözberg im Gebiet Riedacker soll noch diesen Monat fertig werden. Damit werden die Untersuchungen im potenziellen Standortgebiet Jura Ost vorerst abgeschlossen. «Weitere Bohrungen in der Region Jura Ost sind nicht geplant», teilt die Nagra mit – womit die vom Uvek bewilligten Tiefenbohrungen Effingen-1, Effingen-2, Remigen-1, Remigen-2, Riniken-2 und

Zeihen entfallen (bekanntlich hat die Nagra acht Gesuche für das Standortgebiet Jura Ost eingereicht). Die – von rund 500 Interessierten besuchte – Bohrung sei bestens verlaufen, und man habe gute Gesteinsproben entnehmen können, die nun in verschiedenen Laboren untersucht würden, so die Nagra. Der Opalinuston sei in Bözberg rund 120 Meter dick, sehr dicht und ruhig gelagert. Damit weise der Untergrund auch in diesem Standortgebiet die richtigen Eigenschaften für ein Tiefenlager auf. Voraussichtlich im Jahr 2022 kann die Nagra sagen, welche Region sich am besten für ein Tiefenlager eignet.

Metzgerei W. Suter

Mitteldorf 1, 5108 Oberflachs
056 443 19 21 / w.suter@suter-metzg.ch

Öffnungszeiten Weihnacht und Neujahr 2020/21

Di + Mi 22. + 23. 12.	7.30 – 12.15 / 15.00 – 18.30
Do 24. 12.	7.30 – 14.00 durchgehend
Fr 25. – Mo 28. 12.	geschlossen
Di 29. 12.	7.30 – 12.15 / 15.00 – 18.30
Mi 30. 12.	7.30 – 12.15 / 15.00 – 18.30
Do 31. 12.	7.30 – 14.00 durchgehend

Geöffnet ab Freitag 8. Jan. 2021

Für die Festtage empfehlen wir unsere feinen Filets im Teig, Schinken im Teig und unsere verschiedenen Fleischfondues.

Neu: Chäsfondue hausgemacht und fertig gemischt

Unser Fleisch stammt aus eigener Schlachtung. Schweine aus Freilandhaltung von Familie A. Vogt Scherz Rindfleisch aus Mutterkuhhaltung. Lammfleisch aus eigener Haltung oder von Bauern aus der Region. CH Geflügel von Kneuss AG Mägenwil

Unterwindisch: Weihnachtsschaukel mit Konzert

(ihk) – Die Adventsinstallation in Unterwindisch, Alte Spinnerei 3, hat es in sich: Kinder und Erwachsene können sich in die Weihnachtsschaukel setzen und den 25 verschiedenen Weihnachtsmelodien lauschen, die von 12 Glöckchen stammen. Rolf E. Jeker hat die Installation gefertigt, die am Kran unterhalb seiner Wohnung angebracht ist. Zwischendurch ertönt seine Stimme: «Dänkedra, bliibet gsund.» Sehr zur Freude der Kinder qualmt und nebelt es aus der Maschine zu ihren Füßen, sobald die Schaukel in Bewegung gesetzt wird. Seit sieben Jahren erfindet Rolf Jeker jeweils eine Installation. Einmal entwarf er einen riesigen Tannenbaum mit einer Krippe – auf Augenhöhe der Kinder – ein anderes Mal liess er die Seifenblasen eines Mobiles tanzen.



Sie haben es sich auf der am Kran festgemachten Weihnachtsschaukel gemütlich gemacht.

Elegant Foxtrott und Walzer getanzt

Brugg: Fünftklässler des Stapferschulhauses lernten im Projekt «Dancing Classroom» Gesellschaftstänze kennen



Die Fünftklässler zeigen den Merengue.

(ihk) – Stolz schreiten die Schülerinnen und Schüler die Treppe im Salzhaus hinunter. Arm in Arm begeben sich die Ladies und Gentlemen an ihren Platz, um das zu zeigen, was sie in den letzten 10 Wochen bei Tanzlehrerin Janine Bredanger von «Dancing Classrooms» gelernt haben. Die Ladies in Kleidern, die Gentlemen im Anzug vollführen die gelernten Schritte des Merengue, Walzer oder Tango. Zu jedem Tanzstil liefern die Kinder einen kurzen Sketch oder sie klatschen und setzen Becher im Rhythmus auf den Boden. Ein Tanzpaar zeigt die Schritte vor, ehe die gesamten Klassen 5 G und 5 H des Stapferschulhauses im Kreis tanzen. Dieser Abschlussball hätte eigentlich vor Publikum stattfinden sollen. Anstelle der Eltern sitzen Plüschtiere auf den einzelnen Plätzen. Das Ganze wird auf Video aufgezeichnet, damit die Sprösslinge zu Hause bewundert werden können. Der Line-Dance zum Schluss der Veranstaltung ist mit modernen Elementen, wie der Tanzbewegung aus dem Computerspiel «Fortnite», gespickt. Gesellschaftstänze lassen sich auch modern interpretieren.

ger wie auch den Kindern grosse Begeisterung für die Tänze. «Wir haben gelernt, woher die Tänze kommen und lernten, als Team auf eine Reise zu gehen mit dem Abschlussfest als Ziel», sagte Janine Bredanger. Daniel Notter und Tamsyn Zuppinger freuten sich über das Engagement der Kinder: «Wir sind stolz auf euch.» Jeweils zweimal wöchentlich probten die Kinder ihre Tänze ein. Unterstützt wurde das Projekt in Brugg durch «Kultur macht Schule» des Kantons sowie durch die «Julius Stäbli'sche Stiftung» und die Stadt Brugg. Der Verein «Dancing Classrooms» wurde 1994 in New York gegründet. Seit 2010 werden die Gesellschaftstänze auch in Schweizer Klassenzimmern eingeübt.

Als Team gereist
Tanzlehrerin Janine Bredanger attestierte den Klassenlehrpersonen Daniel Notter und Tamsyn Zuppinger



Locker und freudig tanzende Kinder.

Mandach: Monika Baumgartner neue Gemeindegemeinschafterin

Der Gemeinderat hat neulich Monika Baumgartner als neue Gemeindegemeinschafterin von Mandach gewählt. Sie wird die Stelle per 1. Januar 2021 antreten. Monika Baumgartner ist in Kleindöttingen aufgewachsen und war nach dem KV auf verschiedenen Verwaltungen in der Region tätig. Sie

hat den CAS-Lehrgang mit Fachrichtung Gemeindegemeinschafterin absolviert. Nach der Familienzeit tritt sie nun eine neue Herausforderung in Mandach an. Monika Baumgartner wohnt in Tegerfelden, wo sie zusammen mit ihrem Mann eine Schreinerei-Unternehmung führt.

Klima Service Süess
 Klima • Kälte • Lüftung

Lüftungstechnik | Klima-/Kältetechnik

Beratung
Planung
Installation
Wartung

Klimaservice Süess AG
 5108 Oberflachs
 T 056 463 66 33
 www.klima-suess.ch

JEANNE G TEAM präsentiert exklusive **Herbst- und Winter-Mode**
 COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER
 STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
 www.jeanneg.ch • info@jeanneg.ch

über 160 Jahre

Zulauf Brugg seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
 www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
 Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
 5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Laminat • Kork

Malergeschäft
 Neubau und Renovationen
 Gerüstbau und Fassadenrenovationen
 Reparaturen von GFK

G o b e l i
 5225 Bözberg 5236 Remigen
 Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
 www.wgobeli.ch

IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

Weibel
 Text Bild Druck

DRUCKstarke Ergebnisse

Weibel Druck AG
 5210 Windisch
 Aumattstrasse 3
 056 460 90 60
 www.weibeldruck.ch
 info@weibeldruck.ch

printed in switzerland

Wir produzieren stylische **Feuerringe und BBQ-Ringe** und haben auch diverse Gasgrills oder Smoker im Angebot!
 Mehr heisse News direkt vom Grill bei:

F. Fricker AG
 Mühlacherweg 2, Auenstein
 Tel. 062 897 24 47
 www.frickerag-bbqgrill.ch

F. FRICKER AG
 BBQ + grillshop
 5105 Auenstein

Qualität und Service ! Die Adressen für

VITASPORT TRAINING
 Badstr. 50 5200 Brugg
 Tel. 056 441 72 71

Geschenkgutscheine von **VITASPORT** machen länger **Freude**
 www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren **DER Spezialist** für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
 Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG
 Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
 Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
 Homepage: www.chb-ag.ch

C H O L Z B A U A G

Tel. 056/ 450 36 96
 Fax. 056/ 450 36 97
 E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

WRZ Holzbau GmbH
 Zimmerei Neu- und Umbau
 Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
 Telefon 056 444 06 07

Kocher Heizungen AG

- Öl- und Gasheizungen • Kesselwechsungen
- Wärmepumpen • Reparaturen
- Solaranlagen • Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

24 Stunden Notfall-Pikett
 056 464 66 65

LEUTWYLER
 elektro · telematik · haushaltgeräte

Leutwyler Elektro AG, Chappelstrasse 4, 5242 Lupfig
 Filiale 5107 Schinznach-Dorf, Web www.leutwyler-elektro.ch

KWT
 Kälte- und Wärmetechnik GmbH

NEU: Entdecken Sie unseren Klimafinder.
Klimaanlagen Gewerbekälte
Wärmepumpen Prozesskälte

KWT GmbH • Tel.: 062 875 20 47
 info@kw-tech.ch • www.kw-tech.ch

MALBÜECHLI 2020 «S'wiehnächtelet»

- **Gratis für die Kinder**
- **mit Malwettbewerb**
- **tolle Preise**

Weihnachten, kindergerecht
inszeniert von Heini Hehl in Bildern.
Diese finden sich im Malbüechli wieder
und sind in unseren Schaufenstern ausgestellt.

- **schöne Geschenk-Ausstellung**
- **Adventsfenster: 23. 12., 18.30 Uhr**
- **neu: «L'Occitane» – mehr Infos bei**



Flachsi Center **5242 Birr-Lupfig**
Apotheke 056 444 97 55 info@birrfeld-apotheke.ch
Drogerie 056 444 94 94 www.birrfeld-apotheke.ch

Ob Metzgete oder Wild: Alles aus Thalheim

«Wilde» Zeiten im Restaurant Schenkenbergerhof – Metzgete-Verlängerung bis 13. Dezember

(A. R.) – «Diese Rehschnitzel sind aus Thalheim Süd – ich habe aber auch solche aus Thalheim Nord», schmunzelt Stefan Schneider beim Anrichten – so heissen die Jagdreviere, aus welchen die Wildspezialitäten des Hauses stammen. Kaum von weiter her kommt der Rohstoff für die traditionelle Metzgete: Hier gelangen die Schweine vom Thaler Eichhof auf die Teller.

Metzgete: mehr des Guten

Es ist nicht zuletzt dieser Fokus aufs Lokale, welcher speziell in Corona-Zeiten ein Revival erlebt. «Ich freue mich, dass die Gäste uns auch jetzt die Treue halten», betont Stefan Schneider. So sei man im Oktober geradezu rekordverdächtig in die Metzgete-Saison gestartet – weil nach den jüngsten Massnahmen dann aber doch spürbare Zurückhaltung eingesetzt habe und viele grosse Gesellschaften ihre Ess-Anlässe abgesagt hätten, betrage der Umsatzrückgang im November nun doch gegen 50 %.

«Vielleicht möchten ja einige Leute noch den einen oder anderen Metzgete-Genuss nachholen, zumal sie wegen der heuer weniger hektischen Vorweihnachtszeit dafür nun mehr Spielraum haben», erklärt Stefan Schneider die erstmalige Metzgete-Verlängerung bis 13. Dezember.

Rest. Schenkenbergerhof, Thalheim
www.schenkenbergerhof.ch
Reservation: Tel. 056 443 12 78



Sei es Schwein, Reh oder Wein: Stefan Schneider tischt gerne pure Thaler Köstlichkeiten auf – hier die schmackhaften Reh-Schnitzel Jäger-Art sowie das beliebte Metzgete-Trio mit etwas kleineren Blut-, Leber- und Bratwürsten, flankiert von einem einheimischen Tropfen.

Weihnachtsbäume, die doppelte Freude bringen

Brugg: Kiwanis-Weihnachtsbaumverkauf im Salzhaus

(pd) – Der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf des Kiwanis Clubs Brugg findet auch dieses Jahr wie gewohnt statt. Leider erlaubt es die aktuelle Lage nicht, die Raclette-Stube zu betreiben. Der Kiwanis Club bedauert dies sehr.

Am 18. und 19. Dezember stehen die frisch geschnittenen Bio-Bäume jeweils ab 9 Uhr im Salzhaus an der Schulthessallee zum Verkauf bereit. Nebst den weitverbreiteten Nordmannentannen steht auch eine grosse Auswahl an Rottannen zur Verfügung. Das Kiwanis-Team freut sich auf viel Besuch. Wenn jetzt allenfalls auf Ferien über die Festtage verzichtet werden muss, bringt ein hübsch dekoriertes Weihnachtsbaum an Weihnachten der ganzen Familie Freude.

Grosse Freude bringen jeweils auch die Spenden bei den Begünstigten: Mit dem letztjährigen Erlös werden die Sozialämter der beiden Gemeinden Brugg und Windisch für Härtefälle im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie unterstützt.

Nach der Instandstellung der Grillstelle in Windisch ist jetzt der Grillplatz beim Zelgli in Habsburg erneuert worden. Der geplante Beitrag an die Schulen des Bezirks zur Benützung des Eisfeldes bei der Fachhochschule musste auf nächstes Jahr verschoben werden. Der Erlös aus der diesjährigen Weihnachtsaktion kommt wiederum sozial benachteiligten Menschen zugute. Ein Teil wird für kulturellen Projekte verwendet. Der Kiwanis Club hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität betroffener Mitmenschen zu verbessern. Die Zuwendungen werden jeweils dankbar entgegengenommen.

Eine Liste der in den letzten Jahren unterstützten Institutionen wird im Salzhaus publiziert.



Kiwanis ist eine weltweite, seit 1915 bestehende Serviceorganisation von selbstständigen Clubs. Im District «Schweiz-Liechtenstein» bestehen über 200 Clubs. Der Kiwanis Club Brugg wurde 1984 gegründet und hat heute 42 Mitglieder aus verschiedenen Berufsgruppen. Das soziale Engagement zugunsten der Schwächeren und insbesondere der Jugendlichen in der Region gehört zu den Grundsätzen des Kiwanis Clubs. Seit seiner Gründung hat der Brugger Clubs rund 340'000 Franken aus dem Ertrag des jährlichen Weihnachtsbaumverkaufs gespendet.

Baumverkauf im Salzhaus Brugg unter Einhaltung des Schutzkonzeptes:
Freitag, 18. Dezember, 9 bis 18 Uhr
Samstag, 19. Dezember, 9 bis 15 Uhr

Gebenstorf: Verlegung Bushaltestelle Alte Post

Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben der Firma Wetter Immobilien AG am Standort der ehemaligen Turnhalle Landstrasse muss die heute an der Kinziggrabenstrasse liegende Bushaltestelle Alte Post an die Landstrasse verlegt werden. Ein entsprechendes Projekt liegt vor, welches bereits vom Kanton geprüft wurde. Da es sich bei der Landstrasse um eine Hauptverkehrsstrasse mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von über 12'000 Fahrzeugen handelt, kommt als neue Haltestelle nur

eine Busbucht aus Beton in Frage. Für die Ausgestaltung der Busbucht ist ein Landerwerb erforderlich. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund 592'000 Franken, welche durch Kanton und Gemeinde dekretsgemäss übernommen werden. An der nächsten Sommergemeindeversammlung wird das Projekt vorgestellt und dem Souverän ein entsprechender Kreditantrag zur Genehmigung unterbreitet. Das Projekt soll im Herbst 2021 realisiert werden.

«Neu gestaltete Privatannahme ein Meilenstein»

Birr: Die Hans Meyer AG hat Fr. 200'000.– in das Entsorgungs-Center an der Industriestrasse 2 investiert

(A. R.) – Bequem vorfahren, das mit Alteisen, Holz, Glas oder Keramik & Co. befüllte Wägelchen auf die Waage schieben, den Abfall übers Tablet unkompliziert erfassen und dann bei den passenden von insgesamt 18 Stationen abladen: Die neue, ungleich kundenfreundlichere Privatannahme der Hans Meyer AG erfreut sich bereits grosser Beliebtheit. Nächstes Jahr ist sie zudem jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr geöffnet – heuer noch einmal am 19. Dezember.

Dass eine solche Annahmestelle ein wichtiges Bindeglied zur Kundschaft sei, habe der Firmengründer schon lange erkannt, sagte Goran Muratovic vorletzten Woche an der Eröffnung – «vor 65 Jahren hat Hans Meyer eine Vision gehabt, die er täglich mit schwerer Arbeit verwirklicht hat», betonte der Geschäftsführer der Hans Meyer Gruppe (zu dieser gehört auch die Opalit AG sowie die Kosag AG).

Neben Ammann René Grütter verließ auch der ebenfalls anwesende Hans Meyer seiner Freude über das neue Abfall-Regime Ausdruck – es sei nun mal wichtig, dass Ordnung herrsche vor Ort, meinte der Patron.

«Die neu gestaltete Privatannahme ist ein Meilenstein», betonte sein Enkel



Banddurchschnitt: Ammann René Grütter eröffnet, flankiert von Renato Roth (l.) und Goran Muratovic, die neue Privatannahme.

und Geschäftsleitungsmitglied Renato Roth. Jährlich gehen 20 Tonnen Abfälle nehmene man entgegen, wobei etwa die Hälfte aufs Konto der Privatannahme geht – «und wir gehen von steigenden

Mengen aus», ergänzte er. Als nächste Investition sei eine PV-Anlage auf dem Dach angedacht – mit dem Fernziel, dass die Fahrzeuge des Unternehmens dereinst mit Sonnenstrom fahren.

Für Brugger Kinder wird trotzdem gesammelt

Vom Städtischen Weihnachtsbaum und den Weihnachtsfestlichkeiten in Brugg

(Pfarrer Rolf Zaugg) – Die traditionelle Städtische Weihnachtsfeier vom 25. Dezember kann dieses Jahr bekanntlich nicht über die Bühne gehen. Es wird nicht möglich sein, die zu erwartenden 500 Besucherinnen und Besucher in der Stadtkirche zu empfangen. Die Sammlung «Städtischer Weihnachtsbaum» hingegen findet trotzdem statt. Wie jedes Jahr organisiert die Kommission Städtischer Weihnachtsbaum die Sammlung der Gelder und die Verteilung an bedürftige Brugger Kinder.

So wird im Generalanzeiger vom 10. Dezember der vertraute Flyer mit Einzahlungsschein zu finden sein. Weitere Flyer sind auf dem Sekretariat der Reformierten Kirche vorrätig (056 441 11 76).

Auch bei der Verteilung der Spenden ändert sich wegen der Corona-Pandemie einiges. Es ist dieses Jahr nicht möglich, die Gutscheine persönlich zu übergeben – die Geschenke werden die Kinder heuer per Post erreichen.

Auch an dieser Stelle sei allen spendenden Bruggerinnen und Bruggerinnen und allen Spenderfreudigen aus der Region für ihre Gaben gedankt, die vollumfänglich bedürftigen Kindern zugutekommen.

Längst nicht alles abgesagt

Die Städtische Weihnachtsfeier und auch das offene Salzhaus, welches seit Jahrzehnten von der Familie Trachsel organisiert wird, können zwar nicht stattfinden. Es gibt aber – insbesondere für Familien – durchaus auch dieses Jahr Angebote von Kirchen und Kulturorganisationen zu Advent und Weihnachten.

Verwiesen sei in der Vorweihnachtszeit hier etwa auf die Adventsfenster der Quartiervereine Brugg Altstadt und Brugg West und auf die Adventsgeschichten in der Reformierten Kirche, welche jeden Montag und Freitag um 17.15 Uhr in der Stadtkirche stattfinden.

Am 24. Dezember empfängt das Odeon Kinder und Eltern um 14 und 15.30 Uhr unter dem Titel «Wänn isch ändtlich Wiacht?» zu einer Weihnachtsgeschichte. Um 16, 18 und 20 Uhr findet in der Stadtkirche je ein musikalischer Festgottesdienst mit Opersängern statt, und um 15 und 17 Uhr sind in der katholischen Kirche Kinderweihnachtsfeiern angesagt.

Am 25. Dezember feiern die reformierte und die katholische Kirche ihre traditionellen Weihnachtsgottesdienste

Dahinter steht die älteste Wohltätigkeitseinrichtung für sozial benachteiligte Kinder in Brugg.

Die traditionelle Feier am 25. Dezember, die Spendensammlung und die Verteilung der Gaben verantwortet die Städtische Weihnachtsbaumkommission in Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten der Stadt Brugg.

Wir danken für Ihre Unterstützung der schönen und hilfreichen Tradition zugunsten von Brugger Kindern mit einer Spende und dem Besuch der Feier.

Spendenkonto: Neue Aargauer Bank, IBAN CH14 0588 1038 7954 5000 0.

Ihre
Spende
zählt

Sammlung
Städtischer
Weihnachtsbaum

Die Feier fällt dieses Jahr infolge der Covid-19-Pandemie aus.
Die Sammlung aber findet statt.
Wir danken für Ihre Spende.
Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Dieser Flyer samt Einzahlungsschein wird übermorgen dem GA beigelegt.

(um 11 Uhr in der katholischen Kirche, um 10 Uhr in der reformierten). Die vielen weiteren Kirchen in und um Brugg haben ihre Weihnachtsprogramme ebenfalls angepasst. Präzise Informationen finden sich auf den entsprechenden Webseiten.

Spendenkonto Städtischer Weihnachtsbaum:
Städtischer Weihnachtsbaum
5200 Brugg
IBAN CH24 0588 1038 7954 5000 0
Einzahlungsscheine unter 056 441 11 76

De Samichlaus würd BIO chaufe ...

Freitagsmarkt in Brugg
11. und 18. Dez. / 24. + 31. Dez. / 8. Jan. '21

Samstagsmarkt in Baden
am 5., 12., 19. und 24. Dez. / 9. Jan. '21

biomeier 056 246 22 18, www.biomeier.ch



Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

Teil des Zuges	▼	▼	Ab-schnitt des Ko-rans	Radio-em-pfänger	gerade	ital. Ton-silbe
Milch-produkt	▶					
Obst-sorten	▶					
▶			Kunst-ausstel-lung			Streit, Handge-menge
Zauber-wesen		Jahr-märkte in Mün-ster				
▶					Lehre der Ein-geweihten	
Opfer-tisch	Bittgebet	oben-drein		Abk.: Europa-meisterschaft		
Hima-laja-Gipfel	▶	4				
▶				Narben-bildung (med.)		
kasach. Münze			Kriem-hilds Mutter			
Balkon-pflanze	▶					
Augen-blick	7		amerik. Männer-kurz-name			englisch: an, bei
Mundart		altröm. Provinz				

Technogel® Sleeping

Eine Schicht aus Technogel® sorgt für eine perfekte Anpassung an Ihren Körper. Mehr Erholung und wohltuende Unterstützung sind garantiert. Erleben Sie es selbst, und geniessen Sie die entspannende Wirkung.



Innovative Technik für mehr Tiefschlaf.

gutschlafen.ch
Bruggerstrasse 7 5103 Wildegg
056 443 39 40 info@gutschlafen.ch

m Meyer Mühle Scherz AG
Meyer Naturprodukte

Altbewährt und neu entdeckt!
Kirschenstein Kissen, Traubenkern Kissen
Futter & Zubehör für Hunde, Katzen und Co.

www.muehlescherz.ch Tel.056 464 40 30

LOORHOF SUTER LUPFIG

OBST- UND BEERENBAU

Süssmost frisch ab Presse, Freiland-Nüsslisalat, div. Äpfel, Geschenk-Körbe etc.

Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr
www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

toppharm
Apotheke am Lindenplatz

Rolf Krähenbühl
Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
Telefon 056 441 10 11, Fax 056 441 10 70
www.lindenplatz.apotheke.ch

Ihr Partner für Reifen - Felgen - Batterien
M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch

BRIDGESTONE Continental HANKOOK MICHELIN GOODYEAR

vital	Künstler-gruppe	schwar-zer Sing-vogel	Entzün-dung	franz. Adels-prädikat	griech.: Markt-platz	eine Falsch-aussage	Saug-strömung	Medi-kamen-tenform	flüchtiger Brenn-stoff	kleines Pferd	afrik. Staat	persön-liches Fürwort	dt. Landes-haupt-stadt
▶						1	Pyre-näen-fluß		russ.: Wahr-heit				
Geträn-kerest					genieß-bar		numidi-scher König		Errei-chen von Zielen		chin. Dynastie		
▶			immer		bayer. Ort am Inn			Tier-kreis-zeichen		ein-jähriges Fohlen			Diener
Fremd-wort-teil: gleich		Stadt in Mittel-Norwegen				Schalen-frucht		iri-sche Graf-schaft			Fort-setzung des Magens		franz. Artikel
kolum-bian. Fluß					helles engl. Bier	Abson-derungs-organ				Frauen-name	Stadt in Süd-Pakistan		
Pflanzen-schäd-ling		arab. Artikel	Abko-chnung				Irtysch-Zufluß						englisch: an, bei
▶						Frucht-schnaps						poet.: Adler	
Raben-vogel		9			Wochen-tag		5			toll-kühn			

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort. Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 28. Dezember 2020 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
Zeitung Regional, Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Kryolipolyse
- Med. Fusspflege
- Nagelkosmetik
- Haarentfernung
- Zahnbleaching
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
Tel. 056 210 18 10
www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 076 532 59 68
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Fusspflege-Praxis Yvonne Hof
dipl. Fusspflege-Pedicure

In der Brugger Altstadt
Spiegelgasse 16
5200 Brugg
Telefon 056 441 81 73
Mobile 076 325 79 25

Öffnungszeiten:
Montag 13.30 - 18 Uhr
Dienstag bis Freitag 8 - 11 und 13 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Beratung. Service. Qualität.
So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA
Kaffeemaschinen
Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber

Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
Tel. 056 284 22 32
Fax 056 284 19 06
www.hima.ch | info@hima.ch

Ge-sichts-punkt	▼	▼	altg. Philo-sophen-schule	Gerade	Feld-frucht	dt. Vorsilbe
Ort	▶					6
Bauvor-arbeiter	▶					
▶			Tier-kreis-zeichen			unbe-kanntes Gebiet
neu-seeländ. Papagei	8	Teil des Gesich-tes				
▶					Figur bei Tolstoi (Anna)	
Gardine	Insekt	Monats-name		chem. Z. f. Kurt-schato-wium		
Erfri-schung	▶			nicht sauer		
▶				japan. Münze		
Spach-tel-masse						
oval	▶					
▶				Flächen-maß		kurz für: in dem
der Kosmos		Stadt in Nord-Marokko				
achtbar	▶					

Ausgezeichnete Bio-Weine
aus dem Schenkenbergertal

C&K Hartmann
Schinznach-Dorf
Tel 056 443 36 56

Coiffeur Bianca
Damen- und Herrencoiffeuse

Limmatstrasse 15, 5412 Vogelsang
078 777 78 99

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören

Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Telefon 056 442 98 11
Telefax 056 442 98 22
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Sie werden beraten und betreut von
Fritz Gugerli
Hörgeräte-Ausbilder mit eidg. Fachausweis

ein Kosme-tikartikel	▼	japan. Verwal-tungs-einheit	kirchl. Amts-bereich	▼	▼	Kloster-vorsteher	Fuß-hebel	baum-lose Kälte-steppes	englisch: eins	kosten-los	▼	▼	dt. Vorsilbe	Staat in Nahost	Stadt in Nord-deutsch-land	Wind-schät-ten-seite	dekori-eren
äußerste Sorgfalt	▶						seem.: Tau-windung						Italien in der Landes-sprache				10
Ge-spenst	▶			herr-schaft-lich		Ver-brechen							über unseren Köpfen	Gewinn			
▶			Schon-kost	Flagge					Greif-vogel	Kopf-schmuck							Schulter-umhang
nord. Herden-tier		Glück					Nach-komme	Gesichts-aus-druck					Zahlwort		ital.: ja		
Klebstoff	▶		franz.: Seele			geome-trische Form				Gauner-gehilfe			Ein-brin-gen der Feld-fruchte				
Gehilfe Goethes		Kfz-Z. Kiel	Teil des Mittel-meers					englisch: er		eifrig							englisch: an, bei
▶		3						Ent-schluß aus-führen								helles engl. Bier	
Arbeits-leidung	▶					Einbil-dung							der Teufel		2		

Zäng parkiert?
De Maier büglets us.

MAIER
CARROSSERIE + SPRITZWERK

Steigstrasse 8 5233 Stilli
056 284 14 88
davidmaier.ch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

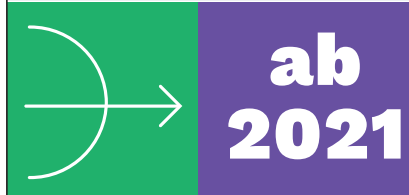


zB.
Zentrum Bildung
Wirtschaftsschule | KV Aargau Ost

Weiterbildung in Brugg

Das zB. Zentrum Bildung Brugg ist Ihr Partner für kaufmännische Weiterbildungen und für Sprach- & IT-Kurse an der Industriestrasse:

- Cambridge Diplommkurse
- Kurse in 7 Sprachen auf div. Niveaus
- Einstieg ins Personalwesen
- Einstieg ins Rechnungswesen
- Handelsschule
- Informatikkurse & SIZ



Es ist Zeit, etwas Neues zu lernen
zentrumbildung.ch



regelmässig am zB.
INFO-ABENDE

Trafohaus ist in Familienbesitz

Brugg, Habsburgerstrasse: im umgebauten Bijou leben jetzt die Bühlers



Tabea und Daniel Bühler freuen sich nach dem gelungenen Umbau über die tollen Wohn-Aussichten.

(ihk) – Das frühere IBB-Trafohaus ist seit gut drei Wochen bewohnt. Tabea und Daniel Bühler sind mit ihren Töchtern Lou-Ann (13) und Emily (10) nach rund elfmonatiger Bauzeit in ihr «Traumhaus» eingezogen. «Die Leute sind neugierig, bleiben schon mal stehen und begutachten unser neues Heim», sagt Tabea Bühler.

Sie ist an der Habsburgerstrasse aufgewachsen, der Schulweg führte sie jeweils am Trafohaus vorbei. «Ich fand es schon immer ganz toll. Offenbar sagte ich früher, dass ich hier mal wohnen möchte. Doch man sagt ja viel, wenn man jung ist», erklärt Tabea Bühler lachend. Sie spricht vom «Rapunzelturm», schwärmt von der Lage und der Architektur. Während 16 Jahren wohnten Bühlers in einem 200 Meter entfernten Zweifamilienhaus zur Miete. «Wir waren schon länger auf der Suche, wollten ein Haus in Brugg kaufen. Doch hier etwas zu erwerben, noch dazu an dieser Lage, das war fast ein Ding der Unmöglichkeit. Und wenn man einmal diese Aussicht genossen hat, jeden Tag zur Linner Linde schauen kann, dann möchte man nicht unbedingt an die nächste Hausmauer blicken.»

Nach Hinweis im Regional gehandelt 2016 las Tabea Bühler den Regional-Artikel zur geplanten Überbauung Obergrüt gleich neben dem Trafohaus. Der Hinweis im Beitrag, dass dieses auch zu einem Einfamilienhaus umge-

baut werden könne, liess Tabea Bühler sofort handeln. Sie setzte sich mit dem IBB in Verbindung und erfuhr, dass der Architekt Christian Hartmann – zuständig auch für die Obergrüt-Überbauung – das Haus gekauft habe. An der Immo-Messe der AKB trafen sie sich mit Christian Hartmann – und Tabea Bühler sagte klar, dass sie dieses Haus unbedingt haben wolle. Bis es dann soweit war, verging einige Zeit: Auf das Vorprojekt 2017 folgte Ende 2018 die Baueingabe, die Baubewilligung erhielten Bühlers 2019.

«Es ist noch fast besser rausgekommen, als ich es mir gedacht habe», sagt Tabea Bühler. Das Fünfeinhalbzimmerhaus mit einer Wohnfläche von 180 m² wirkt charmant und einladend. Die Böden und Wände sind hell gestrichen. Im Esszimmerbereich im Erdgeschoss fällt die tolle Aussicht in Richtung Badi auf. Klar war, dass die Frontfassade nicht verändert werden durfte. Die Seiten im Untergeschoss, wo die Küche einerseits und das Velohaus auf der anderen Seite angebaut wurde, ebenso die Westseite – in Richtung Badi – durfte aufgerissen werden.

Beim Gespräch verweist Tabea Bühler darauf, dass sie hier – am Esstisch – im neu erstellten Erker sitze. Ihre Mutter vergleiche diese Stelle mit Blick übers Grün mit einem Kreuzfahrtschiff. Die Idee, den Hügel vor der grossen Westseite-Front aufzuschütten, um einen Gartenplatz zu realisieren, wurde zwar

abgelehnt. Jedoch gefällt es der Familie Bühler so, mit der Terrasse auf der Südseite genauso gut.



Über die gewendelten Treppen (Bild oben) gehts in den ersten Stock mit dem Elternschlafzimmer und einem grossen, modernen Bad (Bild unten).



Einen Stock höher haben die Töchter ihr eigenes Geschoss mit Bad, und die Fläche unter dem Dach dient als Büro, Lounge und TV-Raum – das 1912 erbaute Trafohaus ist Geschichte, eine neue schreibt nun die Familie Bühler.

Keine Kinderfasnacht in Villnachern

Schweren Herzens hat das OK entschieden, die Kinderfasnacht auch im Jahr 2021 nicht durchzuführen. Die Kinderfasnacht wäre – wenn überhaupt – wohl nur mit einem umfassenden Schutzkonzept durchführbar, was aufgrund der begrenzten Ressourcen und Mittel leider nicht umsetzbar ist. «Wir hoffen sehr, dass sich die Lage bald normalisiert und wir die Kinderfasnacht Villnachern ab 2022 wieder wie gewohnt durchführen können», so das OK.

Weinbau Käser, Oberflachs: Ihre Geschenkkonzepte sind ein «Lichtblick»

(A. R.) – «Der «Lichtblick» wird mit seiner positiven Botschaft im Namen gerade in diesen Zeiten sicher ein Aufsteller», machen Brigitte und Stefan Käser (Bild) ihren fruchtig-frischen Riesling-Sylvaner mit Restsüsse als Geschenk beliebt. Dafür eignet sich ebenfalls ein weiteres Markenzeichen des Hauses, nämlich der im Eichenfass ausgebaute «Abendstern»: ein spezieller Wein für spezielle Momente. Auch diesen kann man mit dem Rezept für die beliebte Oberflacher Riesling-Suppe versehen. «Einfach auf baechlihof.ch/neuigkeiten herunterladen, auf ein schönes Papier ausdrucken, um den Flaschenhals binden – und fertig ist dieses wärmende Mitbringsel während der kalten Jahreszeit», empfiehlt Brigitte Käser. Weine in edler Verpackung, die an die gewünschten Empfänger versendet



werden, oder Gutscheine sind weitere Geschenktipps von Weinbau Käser – mehr unter www.baechlihof.ch

Bözen: Weihnachtsguetzli-Märt auf dem Söhrenhof

Noch an den Samstagen vom 12. und 19. Dezember (jeweils von 9 bis 17 Uhr) findet auf dem Söhrenhof der beliebte Guetzlimärt statt. Alle, die keine Zeit oder Lust haben zu backen, können aus rund 50 verschiedenen Sorten auswählen. Auch glutenfreie Guetzli hat es im Angebot. Neben den Söhrenhof-Weinen gibt es auch viele andere feine Produkte vom Bauernhof.

Um den Besucherandrang etwas zu reduzieren und die BAG-Auflagen zu erfüllen, können noch bis 19. Dezember auch unter der Woche jederzeit abgepackte Guetzli und alle anderen



Produkte gekauft werden. Die Guetzli lassen sich auch vorbestellen: soehrenhof.ch / info@soehrenhof.ch

«Brugger Währung» nun im Kreditkarten-Format

(Reg) – In den letzten Tagen wurden die Brugger Einkaufsgutscheine in den Verkauf gebracht – neu im praktischen Kreditkartenformat (Bild). Wie bisher gibt es sie im Wert von 20 und 50 Franken. Erworben werden können die sympathischen Geschenke bei der AKB, der CS, der Büpa AG, dem Geschenke Atelier zum Goldenen Adler sowie in der Migros. Klar ist: Die «Brugger Währung» zahlt sich aus – denn die Beschenkten sind nicht an ein einzelnes Geschäft gebunden, sondern können den Gutschein nach freier Wahl auf dem Platz Brugg einlösen. Selber schenkt man so ein



echtes Stück Brugg – und unterstützt damit auch die Bestrebungen des Gewerbevereins Brugg, die Wertschöpfung in der Stadt zu behalten.



Samichlaus mit altem «Gäbeliueuer» – und modernem QR-Code

Es ist die hohe Zeit der Adventsfenster – ein spezielles hat auch die Familie Ging aus Thalheim geschaffen: Der Samichlaus und sein Esel, beide gestaltet von Sarah Ging, sind mit einem 91-jährigen Gabelheuwender unterwegs (Bild). «Weil es dieses Jahr keinen Er-

öffnungspapéro geben konnte, haben wir vorne am «Gäbeliueuer» einen QR-Code für die Passanten angebracht», so Christian Ging. So habe man trotzdem die Möglichkeit, den Kindern – und auch den Grossen – etwas dazu zu erklären.



SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

sanigroup

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1699.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora S/55 w/n	1399.00
Miele Geschirrsp. G 27315-60 BW	1699.00
Miele Waschautomat WWE-300-20 CH	1359.00
Miele Wäschetrockner TWE 500-20 CH	1329.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC Aufsatz TumaConf.	1599.00
Geberit Mera Confort DuschWC	3699.00

Dohlenzelgstrasse 2b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch

webregent Webdesign und Vermarktung
Werden Sie sichtbar!
kostenlose Erstberatung: hello@webregent.ch | 079 174 41 32